

**Unterlage E-6.6**  
**Wege außerhalb des Werksgeländes**  
**Hafen Harsum**

## Inhalt

E-6.6 Wege außerhalb des Betriebsteils Hafen Harsum (HH)

Blatt 3

### Anlagenteil zu E-6.6

#### **Lagepläne**

- |                                |           |                 |
|--------------------------------|-----------|-----------------|
| ○ SG-HH-XXX.00.2013-02-7001-00 | M 1:25000 | Übersichtskarte |
| ○ SG-HH-XXX.00.2013-02-7002-01 | M 1:5000  | Übersichtsplan  |
| ○ SG-HH-XXX.00.2013-02-7011-01 | M 1:1000  | Lageplan 1      |

#### **Regelquerschnitt**

- |                                |        |                   |
|--------------------------------|--------|-------------------|
| ○ SG-GS-XXX.00.2013-02-7050-00 | M 1:25 | Regelquerschnitte |
|--------------------------------|--------|-------------------|

### **E-6.6 Wege außerhalb des Betriebsteils Hafen Harsum (HH)**

Die Erschließung des Betriebsteils HH erfolgt über die Landesstraße L467, von der vor der Querung der Autobahn A7 auf der Ostseite der A7 ein Feldweg Richtung Norden führt. Von diesem Feldweg zweigt nördlich der Bahntrasse ein Feldweg Richtung Osten zum Betriebsteils HH ab. Da der Betriebsteils HH eingezäunt ist, ist nach Erreichen des Standortes kein durchgehender Feldweg parallel zum Betriebsteils HH bzw. zum Stichkanal vorhanden, so dass an der Westseite ein neuer Weg angelegt wird, der nördlich in den Kanalseitenweg mündet. Dieser Weg wird in 3,5 m Breite mit einer Kronenbreite von 5,5 m ausgeführt. Der Aufbau wird als Schotterweg mit wassergebundener Decke nach DWA-A 904 hergestellt.

5 cm wassergebundene Decke

40 cm Schottertragschicht.....

**45 cm gesamt**

evtl. 20 cm Bodenaustausch zur Bodenverbesserung

Vor dem Betriebsteils HH im Süden verschwenkt der Feldweg auf den vorhandenen Zufahrtsweg.

Die vorhandenen Feldwege werden je nach Zustand auf mindestens 3,5m verbreitert und nachgeschottert sowie mit einer wassergebundenen Decke versehen.

In der Höhe verläuft der Weg geländenah.

Der bisherige Wirtschaftsweg des Wasserwirtschaftsamtes wird zu Freizeitwecken (Radfahren, Laufen, Wandern) auf eigene Gefahr von den Bürgerinnen und Bürgern intensiv genutzt.

Da das Verladegelände mit der Gleisanlage aus Gründen des Objektschutzes eingezäunt wird, wird ein neuer Wanderweg außerhalb des Betriebsteils HH hergerichtet.

Der neue Wanderweg zweigt von Süden kommend vor der Waldfläche nach Westen ab, verläuft dann bis zu dem Feldweg von der L 467. Im weiteren Verlauf kann der oben beschriebene vorhandene und neu anzulegende Feldweg bis zum Anschluss an den Kanalweg genutzt werden.

Der Weg wird ca. 3,5m breit mit einer 25cm starken Schotterdecke geländenah angelegt.